

# Dschungelbuch

DAS MUSICAL

★★★★★  
DAS  
HIGHLIGHT  
FÜR DIE GANZE  
FAMILIE



**PRESSEINFORMATION**

[www.theater-liberi.de](http://www.theater-liberi.de)

 **THEATER Liberi**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>PRESSEINFORMATION</b> .....	<b>2</b>
<b>WAS WIR TUN</b> .....	<b>3</b>
Dschungelbuch – Die Geschichte .....	3
Dschungelbuch – Das Ensemble .....	4
Dschungelbuch – Das Team .....	7
Interview Carolin Pommert (Regie) .....	8
Interview Simone Appel (Baghira) .....	9
Unsere weiteren Produktionen .....	11
<b>WER WIR SIND</b> .....	<b>12</b>
Das Theater Liberi .....	13
Fact Sheet .....	14
 <b>ANHANG</b>	
Songbook mit allen Texten	

## PRESSEINFORMATION

Sehr geehrte Pressevertreterinnen und Pressevertreter,

wir freuen uns, dass Sie über unser Familienhighlight „Dschungelbuch – das Musical“ berichten möchten. Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrer Berichterstattung und stellen Ihnen mit dieser Pressemappe einige zusätzliche Informationen zur Verfügung.

Beigefügt erhalten Sie ausführliche Informationen zum Stück, zu den Darsteller\*innen, zum Team hinter den Kulissen sowie einen Einblick in unsere Arbeit als Tourneetheater. Frei zum Abdruck finden Sie auch Interviews mit der Regisseurin und künstlerischen Leitung Carolin Pommert sowie mit Simone Appel (Baghira).

Darüber hinaus können Sie uns jederzeit für persönliche Interviewwünsche oder Fragen ansprechen – Kontaktdaten finden Sie unten.

Selbstverständlich freuen wir uns unter dieser Adresse auch sehr über die Zusendung der Rezension in Form einer PDF! Das Ensemble dankt im Voraus.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei unserer Vorstellung.

Herzlichst

Ihr Theater Liberi

**Pressekontakt:**

**Tamina Reiff**

[reiff@theater-liberi.de](mailto:reiff@theater-liberi.de)

+49 234 588357-14

## WAS WIR TUN

### Dschungelbuch – Die Geschichte



Seit über hundert Jahren fasziniert die Geschichte vom Findelkind Mogli ganze Generationen. Sie handelt von den Erlebnissen eines Jungen, der von Wölfen im Dschungel aufgezogen wird. In dem Wolfsrudel um Oberhaupt Akela hat Mogli eine neue Familie gefunden, die ihn die Gesetze des Dschungels lehrt.

Auch seine beiden treuen Freunde, der herzengute Bär Balu und der weise Panther Baghira, stehen ihm mit Rat und Tat zur Seite. Balu, Moglis bester Freund und Lehrer, zeigt ihm, wie man Bienenstöcke plündert, bringt ihm die Sprache der Menschen bei und sorgt mit seinen Tänzen und witzigen Geschichten immer für gute Laune. Baghira ist stets besorgt um den kleinen Menschenjungen und muss die beiden aus manch brenzlicher Situation retten. Doch sie bestärkt Mogli auch er selbst zu sein und ermutigt ihn seinem Herzen zu folgen.

Gemeinsam mit seinen Freunden erlebt Mogli aufregende Abenteuer, denn er trifft zum Beispiel auf eine wilde Affenbande, die ihn zu ihrem Anführer machen will, auf ulkige Geier, die ihm in der Not zur Seite stehen und auf die geheimnisvolle Schlange Kaa, deren Pläne niemand so genau durchschauen kann. Aber der Urwald birgt auch große Gefahren: Der Tiger Shir Khan fürchtet seine Stellung als König des Dschungels und will das Menschenkind vertreiben. Mogli muss all seinen Mut zusammennehmen und sich seinem Feind in einem spannenden Kampf stellen. Doch er beginnt sich selbst zu fragen, wo er eigentlich hingehört. Und als ihm dann noch das Mädchen mit der roten Blume begegnet, steht seine Welt endgültig auf dem Kopf...



## WAS WIR TUN

### Dschungelbuch – Das Ensemble

#### Ali Marcel Yildiz - Mogli



Nach seiner Ausbildung zum Schauspieler an der Arturo Schauspielschule in Köln war Ali bereits auf diversen Bühnen in Deutschland zu sehen. Beispielsweise spielte er an den Wuppertaler Bühnen „Outlaws – Bis zum Schluss“ und am Theater Pforzheim „Die Bremer Stadtmusikanten“. Außerdem stand er am COMEDIA Theater Köln in den Produktionen „Hasenland“ und „Kuckucksei“ auf der Bühne. Mit der Produktion „Bei Verlobung: Mord!“ war Ali zudem auf deutschlandweiter Tournee. Zuletzt sah man ihn am DAS DA THEATER in Aachen in verschiedenen Produktionen wie „Viel Lärm um nichts“ oder „Lippels Traum“. Der gebürtige Leverkusener ist jedoch nicht nur auf der Bühne zu sehen, sondern arbeitet auch als Synchronsprecher für viele TV- und Radio-Werbespots, beispielsweise für Telekom, M&M's, Amazon oder Snickers. Bereits in der Spielzeit 2016 bewies Ali in der Rolle des „Mogli“ sein Talent in der Premierencast von „Dschungelbuch – das Musical“. Nachdem er das Findelkind noch ein zweites Mal verkörperte, wechselte er in der vergangenen Saison in die Cast von „Aladin – das Musical“, um nun wieder als „Mogli“ an die Seite seines besten Freundes Balu in den Urwald zurückzukehren.

#### Markus Peters – Balu / Akela / Affe



Markus blickt bereits auf eine über zwanzigjährige Karriere als Schauspieler und Musicaldarsteller zurück. Er studierte an der Stage School in Hamburg und stand von da an als Solist sowie im Ensemble in zahlreichen Musicalproduktionen und Theaterstücken auf der Bühne. Sein Repertoire ist dabei sehr vielfältig: Man konnte ihn beispielsweise deutschlandweit in „Hexe Lilli – das Musical“, aber auch in „Perspektive Bahnhof Zoo“ für das Spielball-Theater in Köln sehen. Außerdem war er als „Zauberer“ und anschließend als „Zinnmann“ in „Der Zauberer von Oz“ in ganz Deutschland auf Tournee. Darüber hinaus zeigte er sein Können an verschiedenen renommierten deutschen Theatern, wie zum Beispiel am Düsseldorfer Schauspielhaus, wo er in der Produktion „Ronja Räubertochter“ mitwirkte sowie an der Kammeroper Köln, wo er unter anderem als „Jamie“ in „My Fair Lady“ begeisterte. Außerdem sah man ihn in verschiedenen Dinnershows, Operetten, Unterhaltungsshows und Theaterstücken im In- und Ausland. Seit 2014 ist er regelmäßig in den Produktionen des Theaters an der Niebuhr in Oberhausen zu sehen, wie etwa in „Sommer der Liebe“ oder auch „Schlager lügen nicht“. Nachdem er bei Theater Liberi bereits in drei Spielzeiten die Rolle des Prinzen in „Aschenputtel – das Musical“ übernahm und zweimal „Taureau“ und „Ciment“ in „Die Schöne und das Biest - das Musical“ verkörperte, schlüpfte er in der vergangenen Saison in die Rolle des Bösewichts „Shir Khan“ und vollzieht in dieser Spielzeit nun eine erneute Wandlung zum gemütlichen und liebenswerten Bären „Balu“ in „Dschungelbuch – das Musical“.

## WAS WIR TUN

### Dschungelbuch – Das Ensemble

#### Simone Appel – Baghira / Affe



Simone absolvierte nach ihrem Abitur eine Ausbildung zur Musicaldarstellerin an der Academy of Stage Arts, die sie mit Diplom abschloss. Zusätzlich folgte im Jahr 2019 das Diplom zur Schauspielerin an der Film Acting School Cologne. In der Zwischenzeit war sie bereits auf vielen Bühnen zu sehen: So spielte sie beispielsweise bei den Burgfestspielen Bad Vilbel in „Hair“, „Singing in the rain“, „Flashdance“ und „Blues Brothers“ mit. Außerdem war Simone Teil des Ensembles in „Happy Landing“ am Gloria Theater und übernahm die Hauptrolle in „All you need is cheese“ am Urania Theater in Köln. Am Stein’s Tivoli in Hanau war sie kürzlich als „Gesa“ in „Ein Schiff wird kommen“ zu sehen. Die gebürtige Hessin steht jedoch nicht nur auf der Bühne, sondern arbeitet auch hinter den Kulissen und vor der Kamera. So ist sie auch als Regisseurin, Choreografin und Abendspielleitung tätig, drehte für verschiedene Fernsehsender und ist seit zwölf Jahren fester Bestandteil des ZDF-Fernsehballetts „CANDYGIRLS“. 2021 gründete Simone das „Spielraumtheater Hanau“, mit dem sie das Kulturfestival „RadWerk-OpenAir“ ausrichtete. Für Theater Liberi geht sie nun das erste Mal auf große Tournee: In „Dschungelbuch – das Musical“ sorgt sie als weiser Panther „Baghira“ dafür, dass Balu und Mogli nicht zu viel Unfug anstellen.

#### Edy Edwards – Shir Khan / Affe



Edys Karriere begann als Singer/Songwriter kurz nach seinem Schulabschluss, als er sich autodidaktisch das Gitarre spielen beibrachte. Bald darauf folgten erste Auftritte in seiner Heimat, dem Ruhrgebiet. Damals noch im Singer/Songwriter- und Pop-Genre unterwegs, wurde seine erste EP „1989“ im Herbst 2011 bei „Retter des Rock Records“ veröffentlicht. Erste Kontakte zum Theater entstanden durch die musikalische Begleitung des Theaterstücks „Ruhrpott-Poesie“ von Michael Meyer. Aus dieser Zusammenarbeit folgte mit einer musikalischen Veränderung Richtung Rock und Hard Blues die gleichnamige EP. 2016 erschien sein Debüt-Album „Medienapplaus.“ Im gleichen Jahr ergab sich die erste Zusammenarbeit mit Theater Liberi, als Edy für die CD-Aufnahmen von „Dschungelbuch – das Musical“ die Gesangsparts des „Shir Khan“ übernahm. Obwohl Edy hauptsächlich als Musiker tätig ist, riss der Kontakt zum Theater nicht ab und 2022 folgte die erste Rolle als „Bergmann Fritz“ im Musical „Radio Ruhrpott“. In dieser Spielzeit kehrt Edy nun zurück in den Dschungel, diesmal direkt auf die Bühne in der bereits bekannten Rolle des „Shir Khan“.

## WAS WIR TUN

### Dschungelbuch – Das Ensemble

#### Maren Teichmann – Kaa / Geier / Yuva / Affe



Maren stand bereits im Alter von fünf Jahren zum ersten Mal auf einer Bühne. Von da an folgten viele Auftritte, bei denen sie sowohl mit Gesang und Tanz als auch mit einer Vielzahl von Instrumenten überzeugte. Die gebürtige Rheinländerin spielt neben Querflöte und Klarinette auch Saxofon und Klavier. 2018 machte sie ihr Hobby zum Beruf und begann eine Ausbildung zur Musicaldarstellerin an der Stageart Musical School in Hamburg. Hier sammelte Maren weitere Bühnenerfahrung durch verschiedene Aufführungen und Produktionen der Schule. Noch vor ihrem Abschluss im Sommer 2021 bekam sie ihr erstes professionelles Engagement im Ensemble von „Annie Get Your Gun“ an den Landesbühnen Sachsen. Maren gab in der vergangenen Spielzeit ihre Premiere für Theater Liberi: In der Neuproduktion "Aladin – das Musical" stand sie Prinzessin Yasmin als Zofe „Leilah“ bei allen Abenteuern mit Rat und Tat zur Seite. In dieser Saison ist sie sowohl als Schlange „Kaa“, „Geier“, „Affe“ sowie als Wolf „Yuva“ in „Dschungelbuch – das Musical“ auf der Bühne zu sehen.

#### Lisa Marie Breithaupt – Narami / Geier / Raksha/ Affe



Lisa Marie erhielt ihre Musicalausbildung an der Theaterakademie Sachsen. Obwohl ihr Abschluss noch nicht lange zurückliegt, stand sie schon in mehreren Produktionen auf der Bühne, in denen sie Erfahrung sammeln konnte. So sah man sie bereits vor ihrer Ausbildung am Harzer Bergtheater Thale in „Dracula – Das Grusical“ sowie in der Rolle des Räubers „Archibald“ in „Robin Hood – Das Musical“. Während ihrer Zeit an der Akademie zeigte sie ihr Talent unter anderem als „Maya“ in „Was wäre wenn...?“, als „Prinz“ in „Die goldene Gans“ sowie als „Bridget“ in „Heartbreaker! – Das Sommermusical“. In der Spielzeit 2019 war sie Teil gleich mehrerer Inszenierungen an den Landesbühnen Sachsen. Beispielsweise gehört sie zum Ensemble des Tribes in „HAIR“ und verkörperte „Lunte“ und „Strudeltrude“ in „Die Sonne über dem Traumzauberbaum“. Außerdem spielte sie die Hauptrolle des „Schneeweißchen“ in „Schneeweißchen und Rosenrot“. 2019/20 folgte ihr Debüt bei Theater Liberi in „Die Schöne und das Biest – das Musical“ als „Crapaud“ und „Marion“. Nun steht Lisa Marie bereits in der zweiten Spielzeit als „Narami“, „Geier“, „Affe“ und Wolf „Raksha“ in „Dschungelbuch – das Musical“ auf der Bühne.

## WAS WIR TUN

### **Dschungelbuch – Das Team hinter den Kulissen**

Carolin Pommert	Regie / Choreografie
Jana Flaccus	musikalische Leitung / Dramaturgie
Christoph Kloppenburg	Komposition
Hans Christian Becker	Komposition
Helge Fedder	Autor
Annette Pfläging	Kostümbild
Beata Kornatowska	Bühnenbild
Nathalie Springer	Maskenbild
Jonas Pieper	technische Leitung
Rolf Spahn	Lichtkonzept
Dietmar Mensinger	Arrangements
Anastasia Ivanova	Probenleitung / Dance Captain
Ines Becher	Regieassistenz
Arthur Schopa	Movement Coach
Pamela Falcon	Vocalcoaching
Philip Roesler	Korrepetition
Christoph Kreutzer	Bühnenmeister
Henning Dahlhaus	Bühnenmalerei
Roland Steingens	Bühnenbau
Marcel Reitmayer	technische Koordination
Paula Packheiser	Kostümbildassistenz
Lisa Murgia	Produktionsmanagement
Nora Modrau	Veranstaltungsmanagement
Stefanie Frank	Tourneemanagement
Simon Pelzer	Tourneetechnik
Mirko Mayer	Stage-Management
Lars Arend	Gesamtleitung

## WAS WIR TUN

### Interview mit Carolin Pommert (Regie / Choreografie)

#### **Was ist der größte Unterschied zwischen der Arbeit an Live-Produktionen bzw. Theater im Vergleich zu Filmen?**

Der allergrößte Unterschied ist wohl das Publikum. Live bekommt man eine direkte Reaktion. Ein von Lachen erfüllter Saal oder aber die gemeinsame Anspannung, Wut, Trauer oder Erleichterung gehen vom Publikum natürlich zum Schauspieler oder zur Schauspielerin über. Man erlebt die Geschichte gemeinsam und jede Seite beeinflusst die andere.

#### **Worin besteht die größte Herausforderung altbekannte Märchen und Geschichten als Musical auf die Bühne zu bringen?**

Es ist oft ein schmaler Grat: Ich will dabei sowohl Erwartungen erfüllen, als auch völlig neue Ansätze finden. Mein Ziel ist es, die vielleicht etwas angestaubten Figuren aus der Mottenkiste heraus und ins Hier und Jetzt zu holen. Ich möchte jeden Besucher und jede Besucherin mit auf eine Reise nehmen - vom kleinsten Knirps, der zum ersten Mal im Theater sitzt, bis hin zur märchenerfahrenen Oma. Für jeden soll etwas dabei sein. Und sei es auch nur ein Moment, der mit nach Hause genommen wird, über den man redet oder nochmal nachdenkt, kurz bevor man einschläft.

#### **Wie kann man sich einen Probenstag von „Dschungelbuch – das Musical“ vorstellen?**

Es beginnt mit einem lauten „Guten Morgen“, einem Kaffee und dann geht es ab auf die Probebühne. Es werden Szenen probiert, Choreografien gelernt, vielleicht auch mal eine Idee verworfen, Kostüme anprobiert, Gesichter geschminkt, Mikros geklebt, Töne getroffen, gemeinsam gelacht, miteinander diskutiert, Pläne gemacht. Am Ende des Tages sind wir wieder ein Stück näher am Endergebnis, das die Zuschauer\*innen dann auf der Bühne erleben können.

#### **Ist es schwieriger für Darsteller, wenn sie tierische Charaktere spielen und sich in Tiere hineinversetzen müssen?**

In erster Linie ist es spannend, völlig neue Bewegungsmuster zu erlernen, die teilweise auch im Kontrast zueinanderstehen. Die Haltung und Körperlichkeit eines Geiers unterscheiden sich beispielsweise extrem von der eines Wolfs. Zudem beeinflusst die Körperhaltung die Färbung des Charakters enorm. Dennoch haben unsere Tiere auf der Bühne menschliche Züge und Denkweisen. Ich glaube, genau die Brücke dazwischen macht dieses Stück für unsere Darsteller und Darstellerinnen so spannend.

#### **Gibt es Schlüsselszenen, die Ihnen ganz besonders am Herzen liegen?**

Ich liebe die Szenen, in denen Mogli sich emanzipiert, Entscheidungen für sich trifft und eben nicht mehr akzeptiert, dass das wie bisher andere für ihn tun. Wir begleiten ihn auf dem Weg vom „Großmaul“ zum selbstbewussten und starken Jungen, der ganz klar weiß, was er möchte und braucht. Das zu begleiten hat mir im Probenprozess die ein oder andere Gänsehaut beschert.

#### **Was darf das Publikum von „Dschungelbuch – das Musical“ erwarten?**

Eine bunte Mischung aus Freude, Freundschaft, Akzeptanz und bedingungsloser Liebe, aber auch Enttäuschung und Mutlosigkeit. All diese Empfindungen und Erfahrungen durchlebt das Publikum gemeinsam mit den vielen verschiedenen Charakteren auf der Bühne.

## WAS WIR TUN

### Interview Simone Appel (Baghira)

#### **Wieso fasziniert die Geschichte vom Findelkind im Dschungel ganze Generationen?**

Die Geschichte vom Findelkind im Dschungel fasziniert ganze Generationen, weil sie uns in eine komplett andere Welt entführt. Und zwar in eine Welt, die unserer Realität so fern ist. Der Dschungel ist spannend, er ist exotisch, er ist instinktiv und überhaupt nicht verknüpft. Und zum anderen, weil das Dschungelbuch Fragen behandelt wie „Wer bin ich?“ und „Wo gehöre ich hin?“ und das sind Fragen, die uns unser ganzes Leben lang begleiten.

#### **Was macht die Rolle als Panther Baghira aus?**

Die Rolle als Panther Baghira zeichnet vor allem eine ganz besondere Körperlichkeit aus. Ich habe während der Proben viel Spaß gehabt eine ganz neue Bewegungsqualität an mir zu entdecken. Dabei hat mir die Arbeit mit unserem Movement-Coach Arthur Schopa sehr geholfen. Zum anderen ist Baghira sehr instinktiv. Bei ihr passiert alles über Sinne, über Wahrnehmung, über einen inneren Impuls heraus. Das finde ich besonders schön, weil wir uns mit dem Thema Musical in einem Genre bewegen, das ja eigentlich eher auf Außenwirkung und Effekte setzt und wir haben versucht, das bei der Rolle Baghira ein bisschen zu brechen und das war sehr spannend.

#### **Wie ähnlich ist Ihnen der Charakter der Baghira?**

Ich glaube, dass Baghira und ich uns schon in ein paar Punkten ähneln. Baghira ist eine Persönlichkeit, die sich sehr sorgt. Sie möchte, dass es denen in Ihrem Umfeld gut geht und sie möchte sie beschützen. Das haben wir gemeinsam. Ich würde mir manchmal wünschen, dass ich ähnlich wie Baghira instinktiver handeln würde, mehr aus dem Bauch heraus und weniger verknüpft. Aber davon bin ich noch weit entfernt.

#### **Können Sie Moglis innere Zerrissenheit nachvollziehen?**

Ich kann Moglis innere Zerrissenheit total nachvollziehen! Diese Identitätsfragen, die sich der Junge im Stück stellt, waren nie aktueller als heute. Wir leben in einer Welt, die von und durch Diversität geprägt ist, in der man auch schnell mal durcheinanderkommen kann, wer oder was man ist oder wo man hingehört. Und das Dschungelbuch zeigt, dass man mit dieser Frage nicht alleine ist und dass man sie immer mit denen teilen kann, die einem etwas bedeuten und das sollten wir auch viel häufiger in unseren Alltag und unser Leben integrieren.

#### **Für was würden Sie sich persönlich entscheiden: Das Leben bei den Tieren oder den Menschen?**

Ich würde mich für das Leben bei den Tieren entscheiden. Ich glaube, ich wäre ein ziemlich gutes Tier und mir würde das Leben bei den Tieren guttun, weil es unkomplizierter ist als unser Alltag. Eine Sache, die mir fehlen würde, wäre allerdings die Kreativität, vor allem mit Worten.

#### **Was soll das Publikum mit nach Hause nehmen?**

Das Publikum soll zwei Stunden lang die Welt da draußen einfach vergessen. Es soll feiern, es soll träumen, es soll lachen. Es soll sich mit den Charakteren auf der Bühne identifizieren können, von dem was auf der Bühne passiert, anstecken lassen und einfach eine gute Zeit mitnehmen. Denn das kann ich versprechen, das werden wir definitiv auch.

## WAS WIR TUN

### Unsere weiteren Produktionen



## WER WIR SIND

### Das Theater Liberi

Seit der Gründung 2008 hat das Theater Liberi mit seinen unterhaltsamen Familien-Musicals bereits über anderthalb Millionen Zuschauer begeistert. Von Oktober bis April spielen die verschiedenen Ensembles über 450 Shows in Deutschland, Österreich und Luxemburg und bringen so das Musical-Erlebnis direkt vor die Haustür.

„Um die altbekannten Geschichten nach unseren eigenen Vorstellungen neu und modern inszenieren zu können, sind die Stücke von A bis Z Eigenproduktionen. Texte, Musik, Bühnenbild, Kostüme – alles wird von uns selbst konzipiert und umgesetzt“, erklärt Produzent Lars Arend, der die künstlerische Gesamtverantwortung trägt.

Die Planung eines Stücks mit Regie, Autor, Musikern und künstlerischer Leitung beginnt bereits anderthalb Jahre vor der Premiere. Auch Kostüm und Maske sind zu diesem Zeitpunkt schon involviert. Für die Texte ist Autor Helge Fedder zuständig: „Im Kern geht es in diesen Geschichten immer um zentrale Werte, die einfach aktuell bleiben: Das kann Freundschaft sein, Toleranz, Selbstvertrauen oder Mut. Ich versuche dabei immer, selbstbewusste Charaktere zu schaffen, die in der Lage sind, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.“ Die beiden Musiker Hans Christian Becker und Christoph Kloppenburg begleiten die Handlung mit ihren eingängigen Kompositionen, die von verschiedensten Genres wie beispielsweise Blues, Funk, Jazz, Rock’n’Roll oder Pop beeinflusst sind. „Durch die verschiedenen Musikstile gelingt es uns, das Hörvermögen der Kinder zu fordern und zu fördern“, so Kloppenburg.

„Die Kulissen sind für ein Tourneetheater eine ganz besondere Herausforderung“, erklärt Bühnenbildnerin Beata Kornatowska. „Die Bühnenelemente müssen nicht nur sehr wandelbar sein, um verschiedene Szenen darzustellen, sondern müssen auch auf vielen unterschiedlich großen Bühnen funktionieren, einfach auf- und abbaubar und leicht zu transportieren sein.“ Die Ansprüche an die Kostüme sind ebenfalls hoch, denn die Schauspieler übernehmen oftmals mehrere Rollen, sodass sie zwischen den Szenen schnell in das nächste Kleid oder die nächste Hose schlüpfen müssen. Kostümbildnerin Annette Pfläging ist seit der Gründung bei Theater Liberi und hat in den elf Jahren über 200 Kostüme entworfen und genäht. „Über Mägde und Prinzessinnen, Tiger und Schlangen, königliche Roben an Land und unter Wasser oder Feen und Piraten – es war schon fast alles dabei“, so Pfläging.

Doch nicht nur der kreative Prozess und die Inszenierung der Produktionen, sondern auch der gesamte Bereich des Veranstaltungsmanagements wird in Eigenregie durchgeführt. „Wenn man es so will, ist es ein Zusammenspiel von Produktion, Vermarktung und Touring, das wir komplett unter einem Dach vereinen“, erklärt Arend das Prinzip hinter Theater Liberi.

Damit der Ablauf vor Ort reibungslos funktioniert, ist ein fünfzehnköpfiges Team von Bochum aus für die Akquise und Betreuung der Spielorte, das Marketing, die Pressearbeit, das Ticketing und Sponsoring und nicht zuletzt für die komplette Planung und Abwicklung der Tourneen verantwortlich. Zählt man alle Beteiligten zusammen, sind insgesamt über hundert Personen an der Entstehung und Umsetzung der Produktionen beteiligt. Was 2008 mit vier Menschen und einer Idee begann, hat sich so mittlerweile zum Marktführer im Segment der Tournee-Familienmusicals entwickelt.

## WER WIR SIND

### Fact Sheet

Gründung	2008
Inhaber	Lars Arend
Firmensitz	Bochum
Zahl der MitarbeiterInnen	25 Festangestellte, 35 zeitlich befristete Angestellte (Ensemble) und knapp 50 freie Mitarbeitende
Produkte	tourneetaugliche Familien-Musicals auf Basis von Märchen und Kinderbuchklassikern
Zielgruppe	Familien mit Kindern zwischen 4 und 12 Jahren
Veranstaltungen	über 420 (in der aktuellen Spielzeit 22/23)
Orte	über 400 Bühnen in Deutschland, Österreich, Luxemburg und der Schweiz
Aktuelle Produktionen	„Aladin – das Musical“ „Dschungelbuch – das Musical“ „Tarzan – das Musical“ „Schneewittchen – das Musical“ „Die Schöne und das Biest – das Musical“
Abgespielte Produktionen 2008-2020	„Dornröschen – das Musical“ „Schneewittchen – das Musical“ (2010-2015) „Aschenputtel – das Musical (2008 – 2013 & 2015 - 2021) „Alice im Wunderland – das Musical“ „Die kleine Meerjungfrau – das Musical“ „Peter Pan – das Musical“ „Pinocchio – das Musical“
Zuschauerzahlen	2008 – 2022: über 1,5 Mio. Zuschauer bei knapp 3.500 Vorstellungen

Stand: September 2022